

- Informieren Sie uns, ob Ihr Kind irgendwelche körperlichen Einschränkungen oder gesundheitliche Vorkommnisse hat, damit wir Ihr Kind nicht überfordern und ggf. das Training anpassen können.
- Die Kinder sollen Schlappen o.ä. tragen, wenn sie die Matten verlassen (z.B. Weg zur Toilette, von Umkleideraum zur Matte).
- Judoanzüge können günstig über uns erworben werden.
- Geben Sie nicht zu viel zum Trinken mit. In 1 ½ Stunden Training machen wir in der Regel nur 1 kleine Trinkpause. Kinder sollten ½ Stunde vor dem Training trinken.
- Regelmäßige Teilnahme (min. 1x pro Woche) am Training ist eine Bedingung für die nächste Gürtelprüfung.
- Senshu-Hau ist der einzige Verein im Kreis Kleve, der die Startgebühren für Turniere bezahlt. Wenn Sie Ihr Kind in die Liste für ein Turnier eingetragen haben, bringen Sie es auch zum Turnier, ansonsten müssen wir unter Umständen die Startgebühr von Ihnen zurückfordern. Mitfahrgelegenheiten wird es auch sicherlich geben.

Was Sie noch wissen sollten:

- Mit Uwe Laakmann, Markus Kramer, Björn Aal und Philip Kakadschanov stehen kampferfahrene Trainer auf der Matte.
- Senshu-Hau erhebt die geringsten Mitgliedsbeiträge im Kreis Kleve und bezahlt die 2. und weitere Jahressichtmarken (20 Euro). In anderen Vereinen müssen die Mitglieder selber die Jahressichtmarke bezahlen.
- Senshu-Hau fährt nicht nur zu Turnieren, sondern unternimmt im Jahr verschiedene Fahrten. Zum Kernie oder Irrgarten, Pfingstlager, Schwimmen oder Paddeltour.

Wir wollen viel Spaß haben aber...

... Senshu-Hau ist kein Kindergarten!

Wir möchten keine Kinder betreuen, weil die Eltern nicht wissen, wohin mit den Kindern. Wenn wir sehen, dass von den Eltern kein Engagement kommt, werden wir das Gespräch suchen. Niemand muss Angst haben, einen Posten aufgedrückt zu bekommen, aber wir wollen, dass Eltern ihre Kinder und somit Senshu-Hau unterstützen und Interesse zeigen!

Der Vorstand
Senshu-Hau

Bedburg-Hau, 13.02.2020